

VERSTANDEN?

Fragen zum Lernvideo 2.2

Hier finden Sie Fragen und Lösungen zum Lernvideo

2.1: Falsifikationismus

Versuchen Sie, die Fragen zu beantworten und vergleichen Sie ihre Lösungen mit den nachfolgenden Lösungsvorschlägen. Je höher die Übereinstimmung, desto besser haben sie das Themenfeld verstanden.

Fragen oder Unklarheiten? – Nutzen Sie das Frageforum auf Ilias oder besuchen Sie die Vertiefungsvorlesung, bei der Möglichkeiten zur Anwendung des Gelernten geboten werden.

Fragen

Was ist die Basisidee des kritischen Rationalismus?

Welche Rolle spielen Theorien im Falsifikationismus?

Wie unterscheidet sich der Falsifikationismus vom Induktivismus?

Inwiefern ist der Falsifikationismus destruktiv?

Wie muss eine Theorie beschaffen sein, damit sie sich für den Falsifikationismus eignet?

LÖSUNGSVORSCHLÄGE

Was ist die Basisidee des kritischen Rationalismus?

Es gibt kein gesichertes Wissen, sondern immer nur Vermutungen; auch Wahrheit ist relativ (Sophismus) und Wissen kann sich nicht auf Wahrheiten stützen, sondern basiert immer nur auf Spekulation. Vermeintliches Wissen muss deshalb immer wieder kritisiert und hinterfragt werden.

Welche Rolle spielen Theorien im Falsifikationismus?

Sie sind nie wahr, sondern immer nur mehr oder weniger gute Annäherungen.

Wie unterscheidet sich der Falsifikationismus vom Induktivismus?

Der Falsifikationismus stellt den Induktivismus quasi auf den Kopf. Nicht Beobachtungen dienen zur Herstellung von Theorien («Wahrheit»), sondern es wird mittels Beobachtungen gezeigt, dass Theorien («vermeintliche Wahrheiten») nicht stimmen. Wissenschaftlicher Fortschritt ist also nicht «finden von Wahrheit» sondern Widerlegung von Vermutungen. Technisch: Beim Induktivismus führen Einzelaussagen zu Allgemeinaussagen; beim Falsifikationismus widerlegt eine falsche Einzelaussage die Allgemeinaussage.

Inwiefern ist der Falsifikationismus destruktiv?

Wissen wird hinterfragt; bestehendes Verständnis wird dauernd kritisiert. Aber dadurch wird unser Verständnis, wird unser Wissen immer «besser», im Sinne von umfassender, komplexer, präziser. Aber: je mehr ich wissen will, desto mehr merke ich, dass ich nichts weiss.

Wie muss eine Theorie beschaffen sein, damit sie sich für den Falsifikationismus eignet?

Eine Theorie soll möglichst Kühn sein; es sollte sich um eine Allgemeinaussage mit möglichst viel Informationsgehalt handeln (keine «Kann-Formulierungen», keine «Entweder-Oder-Aussagen», keine Pleonasmen).